

Kaufberatung Touareg GP/II 3.0TDI Kurzstrecke

Beitrag von „Allexx“ vom 26. Oktober 2014 um 09:54

Hallo,

wir erwarten nun Familienzuwachs, daher muss nun auch mein kleiner Fuhrpark gewechselt werden. Ich fahre z.Z. ganzjährig ein A4 B6 und für die schönen Tage im Leben ein Porsche Cayman. Der Porsche wird nächstes WE abgeholt, der A4 kommt dann weg wenn ich was neues habe.

Ich bin immer noch am überlegen ob es ein A4 allroad oder VW Touareg wird. Was ganz klar für den Touareg spricht ist der Platz und ganz klar das mächtige Auftreten.

Ich habe nur ein kleines Problem, meine Kurzstrecke. Ich habe nur ein Arbeitsweg von 14KM, im Winter könnte ich die Strecke mit einer Autobahn Auf und Abfahrt auf 17KM verlängern aber das ist ja nicht Sinn und Zweck der Sache. Am Wochenende fahre ich immer mal 20-50KM kommt aber auch nicht immer vor.

Wird der Motor denn auf den 14KM die ich fahre (Stadt, Land) überhaupt richtig warm auch das Öl auf 90 Grad? Wie sind eure Erfahrung mit späteren Problemen bei solch ein Streckenprofil?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Oktober 2014 um 10:30

Hallo Allexx,

herzlich willkommen hier im Forum - bei diesem Streckenprofil würde ich dir ganz klar zu einem Benziner raten 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. Oktober 2014 um 11:31

Wenn ich mir dein Streckenprofil ansehe, dann würde ich generell jeden aktuellen Dieselmotor meiden, da bekommst du nur Probleme mit dem DPF, der kann so nie freigebrannt werden. Wenn ein Diesel, dann ein alter ohne DPF.

MfG

Hannes

Beitrag von „Allex“ vom 26. Oktober 2014 um 17:44

Hallo,

erstmal danke euch beiden für die Tipps und Infos 😊

Das Problem oder Bedneken die ich beim Benziner habe sind das die einfach nach einer gewissen Zeit kaum noch was Wert sind. Ich möchte max. um die 30t€ ausgeben, da geht es ja beim 3.0TFSI Hybrid und 3.6FSI gerade los. Kenne mich mit den Motoren auch ganz gut aus, arbeite bei Porsche 😊

Ich werde einfach mal in meiner Umgebung nach Touareg Benziner Ausschau halten, ebenso nach A4 Allroad 2.0TFSI aber die gibt es auch recht selten als Benziner.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. Oktober 2014 um 19:20

Der Wertverlust mag ja höher sein, aber wenn du eh nach einem gebrauchten Wagen suchst, dann hat den hohen Wertverlust eh schon der Erstbesitzer hinter sich...

Mit einem Diesel wirst definitiv nur Ärger haben, der DPF kann sich bei deiner Fahrweise nicht freibrennen, daher musst du als erstes mal sinnlose Fahrten mit erhöhter Drehzahl machen, und dann wird er bald mal den Geist aufgeben, und so ein Tausch ist ja auch nicht gerade billig.

MfG

Hannes

Beitrag von „dannySLF“ vom 26. Oktober 2014 um 20:25

Der Unterschied A4 Allroad zum Touareg ist spürbar groß, was das Fahrwerk betrifft.

Bei so einem "Kurzstreckenbetrieb" muss es schon erhebliche Gründe haben, sich einen Touareg auszusuchen.

Benziner selbstredend, ansonsten wie bereits geschrieben ... nur Theater mit dem DPF.

Gehts dir nur um Allrad? Dann bekämst du schon fast einen neuen Seat Experience Allrad Kombi.

Oder herrliche bequeme E Klassen mit Airmatic und 4matic.

Nicht vergessen der Touareg wiegt über 2 Tonnen, er sollte demnach auch einen echten Nutzen erbringen können.

Beitrag von „Allexx“ vom 27. Oktober 2014 um 08:49

Moin Moin,

warum möchte ich u.a. ein Touareg haben, weil er einfach schön und groß ist. Brauchen tue ich solch ein Auto sicherlich nicht, denke auch die wenigsten brauchen im Alltag die Eigenschaften die ein Touareg bringen kann.

Wenn ihr vom TDI trotz evt. Standheizung abratet bei meiner Strecke werde ich mich wohl anderweitig umschaun müssen. Leider gibt es ja sehr sehr wenig 3.6FSI im GP und TII, da gab es früher ja deutlich mehr 3.2V6 im TI.

Ich bin auch schon jahrelang nur VW und Audi gefahren, daher kommt mir auch nichts anderes ins Haus 😊 Hatte auch schon einmal kurzzeitig über ein XC70 nachgedacht, damit würde ich aber glaube nicht glücklich werden.

Wenn ich jetzt ein passenden Touareg Benziner finde, schaue ich ihn mir auf jeden Fall sofort an.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. Oktober 2014 um 09:03

Die Standheizung bringt nichts, da die nur den Innenraum wärmt und nicht den Motor, aber selbst wenn das funktionieren würde, dann wäre die Zeit zu kurz um den Filter auszubrennen. Dazu kommt noch, dass du dann ein Ladegerät brauchst, da du die Batterie mit der Standheizung laufend leer saugst....

Warum suchst du dir nicht einen 4.2FSI, der braucht nicht wirklich mehr als der VR6 und hat im Gegensatz auch anständig Power. Es hat ja einen Grund warum der 6-Zylinder so wenig gekauft wurde.

MfG

Hannes

Beitrag von „metagross“ vom 27. Oktober 2014 um 11:37

Hi Mädels, ich müßte da mal zaghaft widersprechen.

Ich bin 4 Jahre den T1 und 2 1/2 Jahre den T2 gefahren und dasvon Montag bis Freitag nur Kurzstrecke, will sagen ca. 5 km hin und 5 km zurück.

Der Dicke ist in diesen 5 Tagen nicht einmal warm geworden. Ich weiß daß dsas nicht gut ist.

Wenigsten am Wochenende kam er auf Betriebstemperatur und natürlich bei unserem Urlaubsfahrten.

Es hat zumidest meinen beiden nicht geschadet. Sind beides Diesel gewesen.

Kann natürlich aus sein, daß ich nur Glück hatte.

Beitrag von „dannySLF“ vom 27. Oktober 2014 um 11:47

Mein Nachbar fährt seit Jahren einen XC70 und fährt nur Kurzstrecke und ist begeistert. Er kommt mit seinem Allrad souverän überall hin, er liegt ein paar Zentimeter höher, was bei unseren Schneewehen auf den Straßen gut kommt.

Wenn nur VW oder Audi und das bis 30.000€ würde ich für Kurzstrecke einen Phaeton V8 vom VW Händler in Bergkamen holen. Der hat bis 30T€ bzw. 35T€ alle Farben mit wenig Kilometer vor der Hütte stehen. Teilweise sogar mit dem 1% Geschäftsleasing Angebot.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 27. Oktober 2014 um 12:04

Zitat von metagross

Wenigsten am Wochenende kam er auf Betriebstemperatur und natürlich bei unserem Urlaubsfahrten.

Es hat zumindest meinen beiden nicht geschadet. Sind beides Diesel gewesen.

Kann natürlich aus sein, daß ich nur Glück hatte.

Wenn du einmal pro Woche zusätzlich länger fährst (also mehr als 50km pro Strecke), dann gibt das kein Problem, da kann sich der DPF regenerieren, aber ohne ist er bald verstopft. Ein DPF wird im Schnitt alle 1000km regeneriert, und dafür braucht er eben genügend Abgastemperatur zum Abbrennen des angesammelten Rußes. Wenn das nicht der Fall ist, dann gibt es eine Aufforderung eine Strecke mit erhöhter Drehzahl zu fahren, um den Ruß abzubrennen, aber auf Dauer hilft dann nur ein manuelles Ausbrennen in der Werkstatt bzw. ein früherer Tausch des teuren DPF.

MfG

Hannes

Beitrag von „metagross“ vom 27. Oktober 2014 um 12:18

Hallo Hannes,

der ist schon 2 mal in der Woche richtig gefahren worden:D

Machmal auch weniger und machmal auch mehr.